

Stichwort Aktive Denkmalpflege

Aktives Management: Aufgaben- und objektorientierte Strategien

Mit **„aktiver Denkmalpflege“** lassen sich die Bemühungen aus den Reihen der Mitarbeiter der Denkmalschutz- und –fachbehörden um eine Verbesserung des Verhältnisses zu Eigentümern, Planern und Ausführenden umschreiben. Unter dem Stichwort werden das Ziel eines aktiven Managements (hierzu Martin/Krautzberger, Handbuch, 3. Auflage 2010, Kapitel V) der Aufgaben und die Entwicklung von Strategien durch die Behörden zusammengefasst.

A Management von Aufgaben

Zunächst geht es um das

► Erkennen von Aufgaben mit konkretem Handlungsbedarf, z.B.

- Folgen des wirtschaftlichen Niedergangs: Bedrohung von Denkmälern der Technikgeschichte
- Folgen von Konjunkturprogrammen: Bedrohung durch Trassen, Strassen, Altstadtanierung (Bau- und Bodendenkmäler)
- Folgen des Fortschritts der Informationstechnologien: Sender, Antennen
- Folgen der Energiekrisen: Solar- und PV-Anlagen, Windkraft
- Folgen der Glaubenskrisen: Leerstand, Umnutzung von Kirchen
- Folgen des offenen Denkmalbegriffs: Zuwachs an „neuen“ Denkmälern
- Visionen: künftige Perspektiven z.B. Umweltverträglichkeit, Erkennen und Schutz der Kulturlandschaft

Folgt diesem Erkenntnisprozess die Entwicklung von angepassten Strategien für jede dieser Aufgaben:

► Entwickeln von angepassten Strategien für jede dieser Aufgaben

- z.B. Energie, Info-Wesen: Entlastung durch neue Standorte
- z.B. Konjunkturprogramme: frühzeitige Entwicklung von Projekten
- z.B. Neue Denkmäler: frühzeitige Erfassung
- z.B. Visionen: Bildung einer „Denkfabrik“

Hierzu gehört auch eine Teilaufgabe:

► Teilaufgabe: Entwickeln von neuen Technologien

- z.B. Energie: Entlastung durch denkmalverträgliche Anlagen (Solares: Erbse: „Bürgerpark“)
- z.B. Neue Denkmäler: Umgang mit neuen Materialien

B Management von konkreten Problemfällen

Das Management von konkreten Problemfällen schließt sich an:

- ▶ - Erkennen: bestehende oder sich abzeichnende Gefahren
- ▶ - Erfassen: der Objekte und der Gefahren
- ▶ - Prioritäten entwickeln und vereinbaren (intern und extern)
- ▶ - Betreuen: der Objekte und der Verantwortlichen
- ▶ - Einsatz von Managementinstrumenten: Know how, Recht, Geld,
- ▶ - Überwachen (Controlling): der Zustände und der Prozesse, Wartung

C Entwickeln von Vorwärtsstrategien

- ▶ - **Öffentlichkeitsarbeit** überörtlich und örtlich (!)

Zum Entwickeln von Vorwärtsstrategien gehört die Vision eines „**Brainpools**“, also einer Denkfabrik Denkmalpflege, als denkmalbezogene geistige Arbeitsgemeinschaft der Beteiligten:

- ▶ - Vision: „**Brainpool**“ als denkmalbezogene geistige Arbeitsgemeinschaft
 - Vorbild z.B. Idee einer örtlichen „Welterbezentrums“ zur Entwicklung von Managementplänen
- Aktivierung bzw. Reaktivierung bestehender **Netzwerke**:
 - DNK, VdL, Denkmalnetz Bayern, kommunale und weitere AGs
- Neue **Vorwärtsstrategie**: gegen retardierende politische Tendenzen
 - z.B. gegen Zurücksetzung des Denkmalschutzes gegenüber dem Klimaschutz, gegen Abbau der Schutzvorschriften, gegen Tendenzen der Rechtsprechung: Sich nichts kritiklos gefallen lassen, nicht tatenlos zusehen

D Bildung eines Schutzschilds für die Denkmäler

Erhalten und entwickelt werden soll ein dreifacher **Schutzschirm für**

▶ die **Denkmäler** durch Schaffung und Entwicklung der

- gesellschaftlichen Bedingungen
- rechtlichen Bedingungen:

Der Staat als Träger von Denkmalschutz und Denkmalpflege muss eine denkmalfreundliche Rechtslage gewährleisten; dies gebieten schon die Verfassungen der Länder, nicht zuletzt auch das Bundesverfassungsgericht mit seiner Bewertung des Denkmalschutzes als hohes Gemeinschaftsgut.

- wirtschaftlichen Bedingungen.

▶ die **Eigentümer** und „ihre“ Denkmalpfleger

- Gesellschaftliche Bedingungen:
 - Öffentlichkeitsarbeit der öffentlichen Hand, Bildungswesen
 - positives Klima, Anerkennung der Leistungen
 - Ausbildung von Denkmalpflegern
- Unterstützung der Eigentümer durch die öffentliche Hand:
 - Information der Eigentümer: Veranstaltungen
 - Individuelle Beratung, Service
 - Finanzielle Hilfen: unmittelbar und mittelbar

▶ **Behörden** und Mitarbeiter

- Gewährleistung einer denkmalfreundlichen Rechtslage
- Hinterfragen der Behördenstruktur bei Vollzug und Fachfragen
- Optimierung der Verfahren
- Verbesserung der Ausbildung